

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.: B 2020/026 freigegeben
--

Amt: 60 Stadtbauamt Verfasser: Frau Rothe/Herr Römisch	Datum: 23.04.2020
---	-------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Stadtrat	07.05.2020	öffentlich

Betreff:

Vergabe von Bauleistungen: Sanierung und Erweiterung OS Hainsberg - Los 309
Fenster/Außentüren

Sach- und Rechtslage:

- Beschluss-Nr.: 068/2017 vom 31.08.2017, (Vorlage B 2017/038) – Grundsatzentscheidung zur Baumaßnahme "Sanierung und Erweiterung der Oberschule Geschwister Scholl" als 2-zügige Schule in Freital, Bewilligung einer überplanm. Auszahlung und einer außerplanm. Verpflichtungsermächtigung.
- Beschluss-Nr.: 111/2018 v. 06.12.2018, (Vorlage B 2018/074) - Beschluss zur Umsetzung der Baumaßnahme "Sanierung und Erweiterung der Oberschule Geschwister Scholl" in Freital-Hainsberg

Das bestehende Oberschulgebäude wird als 2-zügige Oberschule mit 12 Klassenräumen saniert, erweitert und an die aktuellen Anforderungen, u.a. Energetik, Brandschutz und Barrierefreiheit, angepasst.

Das zu vergebende Los 309 beinhaltet den Einbau neuer Fenster und Außentüren im Bestandsgebäude sowie im Neubauteil.

Im Zuge der aktuell laufenden Arbeiten am Bestandsgebäude werden die Tür- und Fensteröffnungen durch den Rohbauer auf die aktuell notwendigen und dem Stand der Technik entsprechende Öffnungsmaße hergestellt.

Dazu werden in der gesamten Oberschule neue Alu-Fenster mit Kippfunktion und Edelstahlgarnituren – abschließbar -, entweder 1- bzw. 2-flügelig, montiert und diese sind zudem aus wärme- und schallschutztechnischen Gründen 3-fach verglast. Im Erdgeschoss (Haupteingang, Treppenhaus, Küche) und im 3. Obergeschoss (Zugang Dach) werden jeweils Alu-Türelemente als Außentür mit Edelstahltürdrückern eingebaut. Weiterhin werden 2 sog. selbsttragende Pfosten-Riegel-Elemente, ebenfalls aus Aluminium, im Bereich der beiden neu zu errichteten Treppenhäuser montiert. Und schließlich beinhaltet das Los 309 den Einbau einer sog. RWA-Anlage (Rauch-Wärmeabzug).

Gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A § 3 EU Abs.1 vom 01.03.2019 wurde eine Ausschreibung im offenen Verfahren gewählt.

Für diese Ausschreibung hatten sich 19 Unternehmen beworben. Zum Eröffnungstermin legten 12 Firmen ein form- und fristgemäßes Angebot vor.

Angebotssummen:

Biet er	Firma	Angebotssumme €	Nachlass %	Nebenangebote Stück
1	Krause GmbH & Co. KG, 17291 Prenzlau.	539.317,34	-	-
2	Lerche Metallbau, 03172 Guben	493.712,20	-	-
3	Walther-Technik GmbH, 08451 Crimmitschau	481.883,53	-	-
4	Metallbau Weber GmbH, 04603 Windischleuba	496.446,53	-	-
5	Wirth & Co GmbH Metallbau Chemnitz, 09111 Chemnitz	532.715,28	-	-
6	Schultz & Lippert Projektmanagement GmbH, 08412 Werdau	536.264,35	2	-
7	MF Fassadentechnik GmbH, 02625 Bautzen	491.465,64	-	-
8	Alusysteme-Metallbau Bellmann GmbH 09618 Brand-Erbisdorf	551.687,07	-	-
9	KAB Koschener AluBauelemente GmbH, 01968 Senftenberg	479.630,83	-	-
10	Metalltechnik Kuhle GmbH, 03149 Forst	456.113,77	2	-
11	Joachim Dulitz Glas- und Leichtmetallbau GmbH, 03172 Guben	563.889,85	-	-
12	AWO Oberlausitz gemeinnützige Integrationsgesellschaft mbH, 02894 Reichenbach	548.183,50	8	-

Formale Angebotswertung

Die Bieter 1, 4 und 6 bis 12 wurden aufgefordert Unterlagen nachzureichen. Dieser Aufforderung kommen die Bieter 9 bis 12 fristgemäß nach und verbleiben in der weiteren Wertung. Von den Bietern 1, 4, 6, 7 und 8 wurde nichts nachgereicht. Somit liegen gemäß VOB/A §16 EU zwingende und fakultative Ausschlussgründe vor.

Rechnerische Angebotswertung

Nach rechnerischer Prüfung der Angebote ergeben sich keine Veränderungen an den Angebotssummen.

Wertung der Nachlässe:

Bieter 10 gewährt einen Nachlass in Höhe 2 %. Bieter 12 gewährt einen Nachlass in Höhe 8 %, welcher zu einer Verschiebung in der Platzierung führt.

Prüfung der Nebenangebote:

Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Auswahl des wirtschaftlichen Angebots:

Alle in der Wertung verbliebenen Bieter besitzen die Qualifikation zur Durchführung der ausgeschriebenen Baumaßnahme und sind fachlich und wirtschaftlich in der Lage, die Baumaßnahme im erforderlichen Umfang durchzuführen. Bei gleicher Qualifikation und Leistungsfähigkeit der Bieter, entscheidet das preisgünstigste Angebot über die Vergabe der Bauleistung.

Auswertung über die Bruttogesamtsumme

Rangfolge	Bieter	Geprüfte Summe €
1	Metalltechnik Kuhle GmbH, 03149 Forst	446.991,49
2	KAB Koschener AluBauelemente GmbH, 01968 Senftenberg	479.630,83
3	Walther-Technik GmbH, 08451 Crimmitschau	481.883,53
4	Lerche Metallbau, 03172 Guben	493.712,20
5	AWO Oberlausitz gemeinnützige Integrationsgesellschaft mbH, 02894 Reichenbach	504.328,82
6	Wirth & Co GmbH Metallbau Chemnitz, 09111 Chemnitz	532.715,28
7	Joachim Dulitz Glas- und Leichtmetallbau GmbH, 03172 Guben	563.889,85

Die Zuschlagserteilung erfolgt auf das Angebot der Metalltechnik Kuhle GmbH, 03149 Forst.

Die Kostenberechnung beträgt 474.500,04 EUR brutto. Das günstigste Angebot liegt ca. 6 % unter dem ermittelten Wert der Kostenberechnung. Die großen Preisunterschiede zeigen eine Unausgeglichenheit am Markt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung des Vorhabens „Sanierung und Erweiterung OS Hainsberg“ erfolgt aus dem Produktkonto 215101 785110 (Sanierung/Umbau OS Geschwister Scholl - Auszahlungen für Anlagen im Bau).

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt vorbehaltlich gemäß § 134 Informations- und Wartepflicht des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) die Vergabe der Bauleistung Sanierung und Erweiterung OS Hainsberg – Los 309 Fenster/Außentüren zu einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von

446.991,49 €

an die Firma:

**Metalltechnik Kuhle GmbH,
Domsdorfer Kirchweg 7
03149 Forst.**

Rumberg
Oberbürgermeister